Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

MÖHRINGER STADTNACHRICHTEN

mit Eßlinger Mitteilungen

55. Jahrgang | Freitag, 06. Juni 2025 | Nummer 23

Rathaus Möhringen

Hermann-Leiber-Straße 4
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 0 74 62 / 94 82-0
Telefax: 0 74 62 / 94 82-22

Rathaus.moehringen@tuttlingen.de

Gesprächstermine mit Ortsvorsteher A. Speck können unter Tel.: 0 74 62/94 82-0 vereinbart werden.

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr

Wir gratulieren

Jubilare

06.06. Herrn Karl-Heinz Selg, Tut.-Möhringen zum 85. Geburtstag

Veranstaltungen in Möhringen

11.06. Metzgermarkt
9.00 - 12.00 Uhr am Hechtplatz

(Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben liegt bei den jeweiligen Veranstaltern)

Abfall-Abfuhrtermine

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Möhringen v. 06.06. – 13.06.2025

Biomüll (braune Tonne)	12.06.
Papiertonne	12.06.
Gelber Sack	10.06.
Grünschnitt:	**07.06.**
09.30 – 10.30 Uhr	Parkplatz Schul- u. Sportzentrum
11.15 – 11.45 Uhr	Stephansfelder Straße / Grünenbergstraße

Bitte beachten, Grünschnitt in größeren Mengen muss beim Grünguthof angeliefert werden.

Die Ortsverwaltung informiert

Gemüsemarkt – zweiter Versuch

Nach intensiver Suche wird ab Mittwoch, 25.06. der Gemüsebauer Lafar von der Höri seine Waren aus eigenem Anbau am Hechtplatz von 09.00 bis 12.00 Uhr anbieten.
Gerne können Sie sich über das reichhaltige Angebot unter www.bauer-lafar.de informieren.
Wir hoffen auf eine rege Annahme dieses Angebots, damit der Standbetrieb möglichst wirtschaftlich ist und aufrechterhalten werden kann.

Tag der Artenvielfalt: Exkursion ins Bächetal

Am Sonntag, dem 25. Mai 2025, stand das Bächetal in Möhringen ganz im Zeichen der biologischen Vielfalt. Rund 20 Naturinteressierte trotzten dem regnerischen Wetter und nahmen an einer fachkundig geführten Exkursion teil, die von Isabel Zimmermann von der Naturschutzbehörde Tuttlingen geleitet wurde. Thema der Veranstaltung: Was haben Biber und Weidetiere mit Artenvielfalt zu tun?
Kathrin Grünewald trug zum abwechslungsreichen Programm bei. Sie stellte ihre Weidetiere vor: eine Herde Hinterwälder Rinder und Schafe, die durch ihre extensive Beweidung offene, artenreiche Wiesenlandschaften erhalten. Diese traditionellen Nutztiere verhindern die Verbuschung, fördern seltene Pflanzenarten und schaffen Lebensräume für Insekten, Vögel und Amphibien.
Besonders eindrucksvoll war zudem die Vielfalt am Krähenbach selbst. Etwa 25 Libellenarten wurden dort bereits nachgewiesen – ein Zeichen für die hohe ökologische Qualität dieses Gewässerabschnitts. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren dabei Spannendes über die Lebensweise dieser faszinierenden Flugkünstler und ihre wichtige Rolle im Ökosystem.
Ein zentrales Thema war der Biber, der in den letzten Jahren auch im Krähenbach wieder heimisch geworden ist. Durch seine charakteristischen Dammbauten und die Umstrukturierung des Bachlaufs schafft er neue, dynamische Lebensräume. Diese bieten zahlreichen Tierarten Unterschlupf – unter anderem dem Laubfrosch, der auf feuchte, strukturreiche Biotope angewiesen ist. Der Biber wirkt somit als sogenannter „Ökosystem-Ingenieur“, der durch seine Aktivität die Artenvielfalt in der Region erheblich steigert.
Es ist sowohl der örtlichen Verwaltung, dem Landkreis, dem Regierungspräsidium und dem Land bewusst, dass eine gesteuerte Population nicht nur Freude bringt. Gerade mit der Zunahme der Jungbiber im unteren Krähenbach – Bereich entstehen Konflikte mit den Anwohnern. Um auch deren Bedürfnisse gerecht zu werden, sind verschiedene Gegenmaßnahmen von den unterschiedlichen Ämtern ausgearbeitet und können nach Rücksprache mit dem Biberbeauftragten angewendet werden.
Die Exkursion zeigte aber auf anschauliche Weise, wie verschiedene Tierarten – vom Biber über Rinder bis hin zur Libelle – gemeinsam zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt beitragen. Ein informativer und inspirierender Tag, der deutlich machte, wie wichtig der Schutz naturnaher Lebensräume ist.
Gez. Ortsvorsteher

DIE WICHTIGSTEN KONTAKTE AUF EINEM BLICK

NOTFÄLLE

Polizei **110**

Polizeirevier Tuttlingen **07461 - 941 0**

Feuerwehr **112**

Rettungsdienst **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Augen-, Kinder- und HNO-Notfalldienste
Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Bundesweit einheitliche Rufnummer für Patienten:
ohne Vorwahl und kostenlos
www.docdirekt.de

Zentrale Notaufnahme **07461 - 97 1972**
Kreisklinikum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21
Mo., Di., Do.: 19.00 – 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 10.00 – 18.00 Uhr
*Der ärztliche Bereitschaftsdienst in der KV-Notfallpraxis ist ausschließlich für akut erkrankte Patienten zuständig. In lebensbedrohlichen Situationen – wie zum Beispiel Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall – ist der Notarzt unter der Rufnummer **112** zu alarmieren oder die Zentrale Notaufnahme aufzusuchen.*

Zahnärztlicher Notfalldienst KZVBW ***01801 116 116***
0,039 € /min

Gift-Notruf-Zentrale **0761 - 192 40**
giftinfo@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/giftberatung

Apothekennotdienst **0800 0022833**
www.aponet.de

STÖRUNGEN

Strom und Wasser
Stadtwerke Tuttlingen GmbH, Bahnhofstraße 120
24h Störungs-Hotline **07461 - 170274**
Kundenservice **07461 - 1702-0**
Mo. – Do.: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr
kundenservice@swtenergie.de
www.swtenergie.de

Gasgefahr Bereitschafts- und Entstörungsdienst Badenova und Kundenanfragen **0800 27 67 767**

Schienennetz / Bahnschranken Störungen
24h-Hotline der Deutschen Bahn **0180 5 627665**

POSTSERVICE

Deutsche-Post-Filiale 521 **0228 4333112**
Weinstube S'Fensterle, Schwarzwaldstr. 56
Mo. – Fr.: 16.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 11.00 Uhr
www.deutschepost.de

ABFALLWIRTSCHAFT

Landratsamt Tuttlingen **07461 - 9263400**

Wertstoffhof Tuttlingen
Mo. – Fr. 12.00 – 17.30 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Geisingen
Mo. & Do. 15.00 – 19.00 Uhr
Sa. 14.00 – 17.00 Uhr
abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
www.abfall-tuttlingen.de

RAT, BETREUUNG & SONSTIGES

Frauenhaus Tuttlingen e. V. **07461 - 2066**
Mo., Mi., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Do.: 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr
24h-Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen 0800 0116016

Phönix – Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e. V. **07461 - 770550**
Wilhelmstraße 4, Tuttlingen
anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
www.phönix-tuttlingen.de

Weisser Ring Tuttlingen **0175 5866425**
Hilfe für Kriminalitätsopfer
tuttlingen@mail.weisser-ring.de

Fachstelle Sucht Tuttlingen **07461 - 966480**
Freiburgstraße 44, Tuttlingen
fs-tuttlingen@bw-lv.de

Seniorenbüro Tuttlingen **07461 - 99330**
michaela.katz@tuttlingen.de

Kreisdiakoniestelle Tuttlingen **07461 - 9697170**
Bergstraße 14, Tuttlingen
verwaltung@diakonie-tuttlingen.de

Hospizgruppe Tuttlingen **0173 8 160 160**
Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Sperr-Notrufnummer **116 116**
Zahlungs- & Mobilfunkkarten

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Möhringen, Tel. 07462 9482-0, Rathaus.moehringen@tuttlingen.de und Ortschaftsverwaltung Eßlingen, rathaus.esslingen@tuttlingen.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: sind Ortsvorsteher Andreas Speck, Hermann-Leiber-Straße 4, 78532 Tuttlingen-Möhringen und Ortsvorsteher Armin Schmid, Am Winterberg 1, 78532 Tuttlingen-Eßlingen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Naturphänomen live erleben: Führungen zur Donauversickerung

Die Donauversickerung bei Immendingen ist ein faszinierendes Naturphänomen – und liegt direkt vor unserer Haustür. Wer mehr über dieses besondere geologische Ereignis erfahren möchte, hat am Samstag, 14. Juni, die Gelegenheit dazu: Dann lädt Stadtführerin Annemarie Atzrodt zu einer Wanderführung ein.
Treffpunkt ist um 11 Uhr beim Kiosk „Nina's Essart“ an der Donauversickerung in Immendingen. Nach einer kurzen Einführung geht es zu den sogenannten „Schlucklöchern“. Dort verschwindet das Wasser der Donau im Boden – ein Schauspiel, das Besucher*innen sehen, hören und sogar spüren können. Dabei erklärt die Stadtführerin, warum die Donau an dieser Stelle in zwei Weltmeere fließt. Anekdoten und spannende Hintergrundinformationen runden die Tour ab.
Die Führung ist familienfreundlich, aber nicht barrierefrei – festes Schuhwerk wird empfohlen. Die Teilnahme kostet 5 Euro für Erwachsene. Kinder bis 14 Jahre sowie Inhaber*innen der AlbCard nehmen kostenlos teil. Tickets sind über die Internetseite der Stadt Tuttlingen erhältlich.
Weitere Führungen finden an folgenden Terminen statt:
Samstag, 12. Juli, Samstag, 9. August, Samstag, 13. September, Samstag, 11. Oktober – jeweils um 11 Uhr.
Fragen rund um Stadtführungen beantwortet der Bereich Tourismus der Stadt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 99-340 oder unter www.tuttlingen.de.

Apothekendienst

Der Notdienst beginnt morgens um 08:30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08:30 Uhr.

07.06.2025: Stadt-Apotheke Geisingen
Hauptstr. 18, 78187 Geisingen
Tel.: 07704 - 14 44

08.06.2025: Hubertus-Apotheke Tuttlingen
Bahnhofstr. 41, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 - 32 80

09.06.2025: Apotheke Neuhausen
Tuttlinger Str. 2, 78579 Neuhausen ob Eck
Tel.: 07467 - 9 49 40

Anton-Braun-Grundschule-Möhringen

60 Jahre Schulgeschichte(n): Projektwoche an der Anton-Braun-Grundschule
60 Jahre ist es her, dass der Grundstein für unsere Schule gelegt wurde. Anlass genug für die Schülerinnen und Schüler der Anton-Braun-Grundschule, sich intensiv mit ihrem Lernort auseinanderzusetzen. In spannenden Projekten konnten sie in die vielfältigen Facetten der Schule eintauchen:
Auf eine Reise durch die Zeit gingen die Schülerinnen und Schüler im Projekt „Schulgeschichte(n)“. Wie war Schule früher, was hat sich im Laufe der Zeit alles verändert? Und welche Ereignisse haben sich in der Welt zugetragen, seit es unsere Schule gibt?
All das konnten die Kinder erfahren und im Anschluss ihre eigene schönste Schulgeschichte aufschreiben, welche am Festakt ausgestellt und von vielen Ehemaligen um ihre eigenen Erinnerungen ergänzt wurden.
Wie sah der Grundriss der Anton-Braun-Grundschule vor 60 Jahren aus und was hat sich bis heute alles verändert? Diese Frage stellten sich die Kinder in dem Projekt „Aus alt wird HERZ-lich“. Dabei entdeckten sie, dass viele Räume zu unterschiedlichen Zwecken wie Lernen, Spielen und Entspannen verändert wurden. Doch die Aula wurde bis dahin in ihrem ursprünglichen Zustand gelassen. Dies sollte sich in der Projektwoche ändern, denn gemeinsam wurde eine „Wall of Hearts“ erstellt, bei der jedes Kind sein individuelles Herz gestalten durfte. Mit viel Liebe entstand ein Bild der Gemeinschaft und des Zusammenhalts.
Im „Grünen Klassenzimmer“ wurden draußen auf dem Schulhof die Wiesenbewohner und Pflanzen kennengelernt. Im Anschluss daran stellten die einzelnen Gruppen Samenmurmeln her. Diese wurden dann am Freitag bei den Festlichkeiten verkauft.
Und wer auf der Suche nach unserer neuen Schulküche war, musste während der Projektwoche nur der eigenen Nase folgen: Da dort im Projekt „Anton-Braunies“ gebacken wurden, roch es schon im Gang herrlich schokoladig.
Die Kinder fühlten sich mit der nagelneuen Ausstattung der Schulküche wie echte Backprofis und waren voller Eifer am Rezeptlesen, Abwiegen und Rühren. Parallel dazu dekorierte ein Teil der Gruppe die neuen Räume mit selbstgebastelten Cupcakes aus Papier.

Foto: Kathrin Körrenz

Selbstverständlich durften alle am Schluss die „Anton-Braunies“ probieren – und wie lecker die sind, davon konnten sich die Besucherinnen und Besucher am Freitag beim Festakt selbst überzeugen.
Im Anschluss an die Projektwoche folgte dann das große Jubiläumsfest: Die gesamte Schulgemeinschaft, geladene Gäste und alle, die sich für die Schulgeschichte der Anton-Braun-Grundschule interessierten, waren herzlich eingeladen. Hierüber berichten wir in der nächsten Ausgabe.
Sonja Langer, Carolina Teply, Anne Sieber

Freiwillige Feuerwehr Möhringen

Liebe Kameradinnen und Kameraden!
Am 25. Juni findet ein Gesamtdienst statt.
Mit kameradschaftlichen Grüßen
Andreas Frey
Schriftführer

Jugendfeuerwehr Möhringen

Jugendfeuerwehr und Kindergruppe

Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehr,
wegen der Pfingstferien findet die nächste Probe erst wieder am 23. Juni statt.
Die Betreuer der Jugendfeuerwehr

Mehringer Lädele

Telefonnummer Lädele 07462/5549757

Lädele Info
Café
Das Sonntags-Café hat am 08.06.25 von 14.30 bis 18.00 Uhr geöffnet.

10 Jahre Lädele am 29.06.25
Wir feiern Jubiläum … schon jetzt laden wir Sie ein, zu unserem 10-jährigen Jubiläum am 29.06.25 in und ums s'Lädele, mit Tag der offenen Tür und vielen Attraktionen, freuen Sie sich u. a. auf den HHC Möhringen am Nachmittag … weitere Informationen folgen.
Ihr Team vom Mehringer Lädele

Angerhalle

Honberg-Sommer

Ein Star für den Honberg-Sommer – Melissa Naschenweng kommt zum 29. Festival in der Burgruine – Mit alten Hits und Songs vom neuen Album „Alpenbarbie" am 24. Juli – Alpen-Rock trifft Festivalflair in Tuttlingen – Aus dem romantischen Kärntner Lesachtal direkt in die internationalen Charts -

Tickets für das Konzert gibt es im vergünstigten Presale für 59,80 € (inkl. VVK-Gebühr und Busshuttle) noch bei der Ticketbox in Tuttlingen, online unter www.honbergsommer.de, per Telefon-Hotline unter 07461/910996 (ab 2. Juni 96627500), dem Rathaus in Möhringen und an allen bekannten Vorverkaufsstellen für das KulturTicket Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen Rottweil (RW), Schwarzwald-Baar (VS) und Tuttlingen (TUT). Das gesamte Festivalprogramm ist unter www.honbergsommer.de zu finden.

Tuttlingen informiert

Seit 25 und 40 Jahren dabei – Stadt ehrt langjährige Mitarbeitende

Oberbürgermeister Michael Beck begrüßte am Dienstag, 27. Mai, seine langjährigen Mitarbeitenden bei der Jubilarfeier und verabschiedete die verdienten Ruheständler in ihren kommenden Lebensabschnitt. Er bedankte sich für ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Treue.
Ein fester Termin im Kalender der Stadtverwaltung Tuttlingen ist die Ehrung ihrer langjährigen Mitarbeitenden und die Verabschiedung der Ruheständler.
Am vergangenen Dienstag lud Oberbürgermeister Michael Beck daher wieder in die Räume der Stadthalle ein und ehrte die seit 25 und 40 Jahren tätigen Mitarbeitenden mit Blumen und einem Geschenk. Des Weiteren verabschiedete er elf Mitarbeitende aus dem aktiven Dienst.
Beck dankte den anwesenden Mitarbeitenden für ihr unermüdliches Engagement in den Diensten der Stadt Tuttlingen und sah in ihrer langjährigen Tätigkeit ein tolles Zeichen für die Verwaltung als Arbeitgeberin.
Vor 25 Jahren starteten 13 Mitarbeitende ihre Laufbahn im öffentlichen Dienst: Andrea Arlt, Erzieherin; Holger Behrendt, Sachbearbeiter bei der Abteilung Umwelt- und Grünplanung; Carmen Dahlenburg, Kinderpflegerin; Hans-Peter Barthel, Abteilungsleiter Gebäudemanagement; Robert Hoch, Sachbearbeiter Tiefbau; Anja Würthner, Sachbearbeiterin in der Geschäftsstelle Nendingen; Nicole Bugner, Sachbearbeiterin im Bürgerbüro; Silke Sellwig, Erzieherin; Sabrina Schilling de Sousa, Sachbearbeiterin Gewerbesteuer; Olga Felski, Raumpflegerin; Johanna Amiras, Musikschullehrerin für Klavier; Axel Dahlheimer, Forstrevierleiter; Leah Hilzinger-Schulz, Assistentin der Geschäftsführung der Stadthalle.
Vier Mitarbeitende begannen vor 40 Jahren ihre Tätigkeit im öffentlichen Dienst: Elke Kaufmann, Sachbearbeiterin im Bürgerbüro; Ulrike Braun, Vermessungstechnikerin; Christian Taschler, Forstwirtschaftsmeister; Jürgen Wolter, Mitarbeiter in der Stadtreinigung und im Forst; und Michael Baur, Geschäftsführer der Stadthalle.
Im Rahmen der Feier wurden auch elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet: Thomas Meyer, Sachbearbeiter Poststelle; Zorica Mijok, Raumpflegerin; Birgit Müller, Leiterin der Ticketbox; Brigitte Bambusch, Schulsekretärin; Thomas Weininger, Technischer Prüfer, langjähriger stellvertretender Personalratsvorsitzender und Fachkraft für Arbeitssicherheit; Rosemarie Bayer, Sachbearbeiterin Straßenverkehrsbehörde; Andreas Zetzsche, Veranstaltungstechniker; Andrea Bensch, Musikschullehrerin für Violine/Viola; Monika Mattes, Erzieherin; Susanne Geiger, Sachbearbeiterin Stadtplanung; Marion Hauser, Raumpflegerin.

Mit dem Tuttlinger Sommerferienprogramm den Sommer 2025 genießen

Auch im Sommer 2025 bietet die Abteilung Jugend der Stadt Tuttlingen gemeinsam mit vielen Betrieben und Vereinen ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm an.
Das Angebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, die ihre Ferien in Tuttlingen verbringen. Zahlreiche spannende Aktionen sorgen dafür, dass keine Langeweile aufkommt – ob kreativ, sportlich oder naturverbunden: Für jedes Interesse ist etwas dabei.
Das Programmheft steht online unter www.tupf.ferienprogramm-online.de zur Verfügung. Dort ist auch die Anmeldung möglich – und zwar ab sofort bis Sonntag, 29. Juni 2025.
In gedruckter Form liegt das Programm im Bürgerbüro Tuttlingen, in den Ortschaftsverwaltungen Nendingen, Eßlingen und Möhringen, in der Stadtbibliothek, im Jugendkulturzentrum sowie an den Tuttlinger Schulen aus.
Die Abteilung Jugend freut sich über viele Anmeldungen und wünscht allen Teilnehmer*innen einen erlebnisreichen und sonnigen Sommer.

Bürgerstiftung unterstützt Demokratieförderung Bewerbung für Förderung ab sofort möglich

„„Kompetent fürs Leben – Demokratie stärken" lautet das Motto der Bildung der diesjährigen Projektförderung der Tuttlinger Bürgerstiftung. Darüber hinaus ist auch wieder eine thematisch unabhängige Projektförderung möglich. Bewerbungen können ab sofort und bis zum 19. September eingereicht werden.
Ist unsere Demokratie in Gefahr? Diese Frage treibt auch die Tuttlinger Bürgerstiftung um. „Verschiedene Anzeichen weltweit seien zu beunruhigend, um sie einfach zu ignorieren", heißt es in einer Pressemitteilung der Bürgerstiftung. Allerdings komme demokratisches Bewusstsein nicht von selber. Es müsse auch vermittelt werden – gerade auch jungen Menschen.
Aus diesem Grund will die Tuttlinger Bürgerstiftung in diesem Jahr speziell Projekte fördern, die hier ansetzen. „Das können zum Beispiel Bildungs- und Kulturprogramme sein, aber auch pädagogische Projekte an Schulen, die jungen

Menschen helfen, selbstbewusst und kritisch zu denken“, so Stiftungs-Vorsitzender Dr. Frank Breinlinger in einem Brief an Schulen, Vereine und andere potentielle Projektträger. Für alle Projektförderungen zusammen stehen wieder bis zu 30 000 Euro zur Verfügung.
Auch in diesem Jahr will sich die Bürgerstiftung aber nicht auf ein einzelnes Thema beschränken. Im Rahmen der offenen Projektförderung, die keine inhaltlichen Vorgaben macht, kann man sich daher auch zu anderen Themen bewerben. Die Satzung der Tuttlinger Bürgerstiftung lässt hier viel zu. Ob soziale, kulturelle oder gesellschaftliche Themen, der Umweltschutz oder Sport – der Stiftungszweck ist weit gespannt. Es gibt nur zwei Voraussetzungen: Zum einen muss der Antragsteller aus Tuttlingen sein, zum anderen gewährt die Bürgerstiftung generell keine persönlichen Einzelhilfen.
Für die Bewerbung reicht ein formloses Schreiben, aus dem hervorgeht, worum es in dem Projekt geht, welchen Finanzbedarf es insgesamt hat, und welche Unterstützung durch die Bürgerstiftung benötigt wird. Die Bewerbung kann bis zum 19. September per Post an die Tuttlinger Bürgerstiftung, Rathausstraße 1, 78532 Tuttlingen, oder per E-Mail an info@tuttlinger-buergerstiftung.de geschickt werden.

Für Grundschüler gilt ab 2026 Ganztagsanspruch Stadt baut TUPF-Konzept weiter aus

Die Stadt Tuttlingen erfüllt ab Schuljahr 2026/27 den Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen. An vier Schulen wird es entsprechende Angebote geben. Das pädagogische Konzept orientiert sich dabei an der TUPF-Ferienbetreuung.
Fünf Tage die Woche, acht Stunden pro Tag und das Ganze in 48 Wochen pro Jahr – auf eine Betreuung in diesem Umfang haben Eltern in Baden-Württemberg künftig einen Rechtsanspruch. Umsetzen müssen dies die Kommunen – stufenweise ab 2026. Wie dies in Tuttlingen funktionieren wird, war am Montag Thema im Verwaltungsausschuss des Gemeinderates.
„Ganztagesschule bedeutet nicht, dass acht Stunden am Tag gelernt wird“, stellte OB Michael Beck fest. Auch sei das Angebot weiterhin freiwillig. „Die Stadt Tuttlingen legt aber Wert darauf, dass es nicht nur eine reine Verwahrung wird, sondern die Betreuungszeiten mit pädagogischen Inhalten bespielt werden“, so der OB.
Tuttlingen ist dabei in der glücklichen Lage, dass es mit der TUPF-Ferienbetreuung bewährte und funktionierende Strukturen gibt, auf die man jetzt aufbauen kann. Hinter der Abkürzung verbirgt sich die „Tuttlinger Pädagogische Ferienbetreuung“, die die Stadt schon seit vielen Jahren auf freiwilliger Basis organisiert. Während fast aller Schulferien stellt die Abteilung Jugend ein Programm für die Ferienwochen auf die Beine, damit Familien die Zeit überbrücken können, an dem die Kinder schon Ferien haben, die Eltern aber keinen Urlaub nehmen können.
Die inhaltliche Mischung von TUPF soll langfristig auf die Ganztagesbetreuung übertragen werden – also ein Mix aus Sport, Kreativangeboten, Wissensthemen und vielem mehr, die teils in Kooperation mit Vereinen und städtischen Betreuungskräften organisiert wird. „Hier sind wir vielen Städten voraus – und davon profitieren jetzt unsere Kinder und ihre Eltern“, so OB Beck.
Wie Jana Moser und Max Drössel vom Fachbereich Schulen, Sport und Kultur in der Sitzung am Montag erläuterten, startet das neue Angebot ab Schuljahr 2026/27 an der Wilhelmschule, der Karlschule, der Schildrainschule und der Albert-Schweitzer-Schule. Zunächst gilt es nur für die ersten Klassen, jedes Jahr kommt dann eine weitere Klassenstufe hinzu. Ab Schuljahr 2027/28 wird es außerdem eine zusätzliche Betreuung an der Grundschule im Holderstöckle und an der Schrotenschule geben. Damit gibt es dann an allen Grundschulen der Kernstadt ein Ganztagesangebot. An den Schulen in Möhringen und Nendingen ergab eine Umfrage bei Eltern aktuell keinen Bedarf. Sollte dieser in Einzelfällen bestehen, kann ein Schulbezirkswechsel beantragt werden.
Für das neue Angebot muss natürlich auch Personal eingestellt werden: Für den Stellenplan 2026 sind rund drei neue Stellen für Betreuungs- und Fachkräfte sowie die Verwaltung vorgesehen. Im Endausbau des Rechtsanspruchs werden es sogar fünf neue Stellen sein. Die Kosten dafür muss die Stadt Tuttlingen übernehmen – „wie es leider“, so OB Beck, „in vielen Bereichen der Fall ist.“

Benutzungsordnung für Schulhöfe: Jeder darf sie nutzen – muss sich aber an Regeln halten

Tuttlingens Schulhöfe bleiben auch künftig außerhalb der Schulzeiten geöffnet. Allerdings soll es künftig klare Regeln geben. Die ermöglichen dann auch dem KOD, im Ernstfall einzuschreiten.
Am Grundprinzip ändert sich nichts: Wer sich außerhalb der Unterrichtszeiten auf Tuttlingens Schulhöfen treffen möchte oder Sport- und Spielgeräte nutzen will, kann dies auch weiterhin tun. „Unsere Schulhöfe wurden von der Stadt mit öffentlichen Geldern gestaltet, also sollen sie auch allen zur Verfügung stehen“, so OB Michael Beck. Gerade im Bereich Sport und Bewegung bieten die Schulen schließlich auch viele niedrigschwellige Angebote.
Eines aber wird sich wohl ändern: Ab 1. Juli, so die Empfehlung des Verwaltungsausschusses, soll eine formelle Benutzungssatzung klare Regeln für den Aufenthalt auf den Schulhöfen festlegen. „Was dort formuliert ist, sollte eigentlich selbstverständlich sein“, so OB Beck, „und lange Zeit hat das auch ohne Satzung gut funktioniert.“ In der letzten Zeit kam es aber immer wieder vor, dass Treffen auf Schulhöfen ausarteten – und es gleichzeitig keine Rechtsgrundlage gab, konsequent dagegen vorzugehen.
In der neuen Satzung sind daher nun alle Regeln klar aufgelistet: So ist – mit Blick auf die Nachtruhe der Anlieger – die Nutzung nur bis 21 Uhr erlaubt, Dritte dürfen nicht gestört werden, und Abfälle müssen korrekt entsorgt werden. Generell verboten sind der Genuss von Tabak und Cannabis, laute Musik, offene Feuer sowie der Aufenthalt im betrunkenen Zustand. Auch die eigentlich einleuchtende Regel, dass Feuerwerkskörper und Autos nichts auf Schulhöfen zu suchen haben, wurde jetzt ausdrücklich in die Satzung aufgenommen. Auffällig gestaltete Tafeln mit der neuen Benutzungsordnung werden demnächst auf allen Schulhöfen aufgehängt.
„Die Satzung ist vor allem eine Formalie – aber wir brauchen diese, um bei Bedarf die Leute wegschicken zu können“, so Fachbereichsleiter Benjamin Hirsch. Bisher habe man dafür keine Rechtsgrundlage gehabt – auch wenn auf Schulhöfen harte Alkoholika getrunken und geraucht wurde. Wer sich dagegen einfach nur auf Schulhöfen treffen oder Sport treiben will, so betont auch Benjamin Hirsch, sei von der Regelung nicht betroffen. „Wenn man gerne in den Ferien auf dem Schulhof Tischtennis spielt, kann man dies natürlich weiter tun.“

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Andreas Möhringen

St. Andreas, Möhringen, 6. bis 15. Juni 2025

Fr., 06.06.25 - Herz-Jesu-Freitag
18.00 Uhr **Rosenkranz**
18.30 Uhr **Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag**
Wir beten für Günter Schropp - Ruth Riesterer.

Sa., 07.06.25
13.30 Uhr **Trauung des Brautpaares**
Susanne Buschbacher und Niklas Weber

So., 08.06.25 - Pfingstsonntag
RENOVABIS-Kollekte
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** zu Pfingsten

Do., 12.06.25
18.00 Uhr **Rosenkranz** in der Johannes-Kapelle (Altes Kirchle)
18.30 Uhr **Männermesse** in der Johannes-Kapelle (Altes Kirchle)
Wir beten für Verst. der Fam. Gremminger u. Hagel - Emma Weinmann - Schwester Anemunda Weh - Verstorbene der Fam. Reichle, Bloch, Neumayer und Angehörige - Anneliese und Edy Klaus und Bruder.
Wir beten heute auch in besonderem Gedenken an unser ehemaliges Gemeindemitglied Herr Wilhelm Friedel, der am 28.03.2025 in München-Ganting verstorben und auch dort beerdigt ist.

Fr., 13.06.25
18.30 Uhr **Fatima-Rosenkranz**

Sa., 14.06.25
18.30 Uhr **Eucharistiefeier** mitgestaltet von Cantiamo.
Wir beten für Christel und Jakob Beller - Verst. der Fam. Gremminger u. Hagel - Verst. der Fam. Bauser u. Schmid - Verst. der Fam. Wessner u. Hiestand - Maria Vogler.

Das Pfarrbüro Immendingen ist vom 10. bis 13. Juni geschlossen!
Sprechen Sie in dringenden Fällen auf den Anrufbeantworter. Er wird regelmäßig abgehört.

Fronleichnam 2025

Fronleichnam

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Gottesdienst mit anschließender traditioneller Fronleichnamsprozession Donnerstag, 19. Juni 2025 um 08:00 Uhr

Helft uns dabei diese Tradition weiterleben zu lassen.

Jede Unterstützung, egal wie groß oder klein, trägt seinen Teil dazu bei!

Blumenspenden für die Teppichgestaltung:
Abgabe im Gemeindehaus 18. Juni 2025 von 16:00-18:00 Uhr oder vor dem Gemeindehaus abstellen

Legen des Teppichs an Fronleichnam:
05:00 Uhr am Gemeindehaus (für Verpflegung ist gesorgt)

Straßenputzete nach dem Gottesdienst:
bitte Besen und Schaufel / Schneeschaufel mitbringen

Bei Interesse meldet euch bei Hubert Deiner (Tel: 0172/7209403) oder kommt spontan vorbei.

Herzliches Vergelt's Gott

Euer Gemeindeteam

St. Sebastian

Plakat: kath. Pfarramt Möhringen

Öffnungszeiten & Kontakte

Kath. Pfarramt Möhringen
Schwarzwaldstr. 24, 78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 07462/269382
(In **dringenden Notfällen:**
Pfarramt Immendingen, Pfr. Maier: 07462/6289)

Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag: 8:30 bis 11:30 Uhr
Mittwoch: 15:00 bis 18:00 Uhr

Kath. Pfarramt Immendingen
Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen
Telefon (Pfarrer Maier): 07462/6289

Öffnungszeiten:
Montag: 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Freitags geschlossen.
E-Mail: info@kath-immendingen-moehringen.de
Homepage: www.kath-immendingen-moehringen.de
Gerne können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen!

Redaktion des Mitteilungsblattes
Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis **Dienstag, 10:00 Uhr**, an **info@kath-immendingen-moehringen.de**.

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit den kirchlichen Mitteilungen im Eßlinger Teil!
– Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Tuttlingen Kreuzkirche Möhringen

Kirchliche Nachrichten vom 6. Juni bis 15. Juni 2025

Wochenspruch:
Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth (Sacharja 4,6)

Freitag, 6. Juni
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung
Pfingstsonntag, 8. Juni
11.00 Uhr Kreuzkirche: Gottesdienst (Gebert)
Pfingstmontag, 9. Juni
10.00 Uhr Honberg: Ökumen. Gottesdienst auf dem Honberg (Karle/ACK-Team)
im Anschluss wird Brot, Wein und Saft geteilt (Bitte möglichst ein Glas mitbringen)
Freitag, 13. Juni
10.00 Uhr Stadtkirche: Musik und Ermutigung
Sonntag, 15. Juni
10.00 Uhr Stadtkirche: Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde (Janzarik)

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Honberg am Pfingstmontag, 9. Juni, 10 Uhr
1984 startete eine Tradition, die nur durch Starkregen oder Corona unterbrochen wurde: ein ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag über der Stadt auf dem Honberg. Traditionell beginnt er um 10 Uhr. Pastor Wolfram Wobig hält die Predigt, mit dabei sind Pfarrerin Marie-Luise Karle, Pastoralreferent Matthias Gärtner und das Team der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen). Das Opfer ist für den Tafelladen bestimmt. Anschließend ist die Möglichkeit zur Begegnung bei Fladenbrot, Wein und anderen Getränken. Bitte Trinkgefäße und Kleingeld mitbringen. Der Turm ist nach dem Gottesdienst geöffnet und so ist ein wunderbarer Blick auf die ganze Stadt möglich. Da über Pfingsten auf dem Honberg ein Mittelaltermarkt ist, gibt es eine Kooperation: Der Gottesdienst ist nicht im Innenhof der Ruine, sondern im Burgbereich. Die Gruppe „Trio cum laude" gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit. Die Zufahrt zum Parkplatz auf halber Höhe ist nicht möglich, es fährt ein Sonderbus am ZOB um 9.15 Uhr, beim Donau-Getränkemarkt am Fuße des Honbergs um 9.30 Uhr, zum großen Parkplatz, ab 11.30 Uhr ist regulärer Shuttlebetrieb abwärts. Die Fahrt kostet 2 Euro pro Person.

Bilddokumentation zum Gemeindehaus
Beim Abschiedsfest vom Gemeindehaus in der Gartenstr. 1 am 13. Juli 2025 soll es eine Fotoschau geben über das

Leben im Gemeindehaus in den vergangenen Jahrzehnten. Wer kann hierzu Bilder beisteuern? Diese Bilder können bis Anfang Juli im Gemeindebüro abgegeben werden – Sie erhalten die Bilder natürlich wieder zurück.

Vorankündigung!

Konzert „Cycling-trumpet“ am Freitag, 20. Juni, 16 Uhr, vor der Stadtkirche

An Fronleichnam ist es so weit: Vor der Stadtkirche in Heimsheim startet die 10-tägige Radtour „Cycling trumpet“ durch alle 37 Kirchenbezirke unserer württembergischen Landeskirche. Das Ziel ist nach rund 835 Kilometern am 28. Juni vor dem höchsten Kirchturm der Welt erreicht, dem Ulmer Münster. Auf unserer Tour machen wir Halt an 37 ausgewählten Kirchen – in jedem Kirchenbezirk. Auch Tuttlingen wird Teil von Cycling-trumpet sein: Am **Freitag, 20. Juni, 16 Uhr** wird es ein kleines **Konzert der Cycling-Trumpet-Teilnehmenden vor der Stadtkirche** Tuttlingen geben. Herzliche Einladung!

Plakat: eigen

„Erzähl mir vom Frieden!“ am Mittwoch, 25. Juni, 19 Uhr, Auferstehungskirche

Herzlich laden wir zu einer musikalischen Lesung mit Friedenspfarrer Stefan Schwarzer und Frauke Liebenehm, Dozentin für Friedens- und Demokratiebildung, in die Auferstehungskirche ein.

Tuttlinger Orgelsommer „Wandelkonzert“

Konzert I: Am **Sonntag, 29. Juni**, 19 Uhr, in der Kath. Kirche St. Gallus und um **20 Uhr**, in der **Stadtkirche Tuttlingen**. DKM Constanze Rommel und BZK Dmitri Grigoriev veranstalten an diesem Abend ein Konzert in einem ungewöhnlichen Format. Der musikalische Abend beginnt um 19 Uhr in der Katholischen Kirche St. Gallus mit einem etwa 35-minütigen Programm. Anschließend gehen die beiden Künstler zusammen mit dem Publikum zu Fuß in die Stadtkirche, wo das Programm seine Fortsetzung findet. Es werden Orgelwerke aus verschiedenen Stilepochen zu hören sein, zum Teil auch vierhändig gespielt. Der Eintritt ist frei!

Stadtradeln von Montag, 30. Juni, bis Sonntag, 20. Juli

Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen – weg vom Auto, hin zu klimafreundlicheren Alternativen. Dazu braucht es eine neue Infrastruktur, damit man sich in unseren Städten sicher, schnell und gut bewegen kann. In Tuttlingen ist diesbezüglich schon viel geschehen, von einer wirklich fahrradfreundlichen Stadt sind wir allerdings noch weit entfernt. Stadtradeln kann einen Beitrag dazu leisten, indem es das Thema in den Fokus der Politik rückt. Darüber hinaus ist das Radfahren gesund und macht jede Menge Spaß. Die „Kirchturmradler&friends“ wollen deutlich machen, dass für sie der Klimaschutz nicht nur in Sonntagsreden und -predigten eine Rolle spielt, sondern auch im Alltag praktische Konsequenzen nach sich zieht, und dass die Kirche als gesellschaftlich relevante Kraft, sich mit anderen zusammen für die Bewahrung der Schöpfung einsetzt. Also: Runter vom Sofa, rauf auf den Sattel, rein in die Pedale! Mitmachen und anmelden bei den „Kirchturmradlern“. Wer mitmachen möchte, kann sich einer der Stadtradelgruppen anschließen. Dazu geht man auf die Webseite: **www.stadtradeln.de/tuttlingen.de**

Dort registriert man sich und dann kann man als **Gruppe die „Kirchturmradler & friends“** auswählen. In den drei Wochen ab dem 30. Juni kann man die gefahrenen Radkilometer in sein „Kilometerbuch“ eintragen. Am Ende werden die Kilometer des ganzen Teams addiert und es gibt einen Wettbewerb mit kleinen Preisen. Die „Kirchturmradler&friends“ schafften es beim letzten Mal auf den zweiten Platz bei den Vereinen/Verbänden! Es gibt auch eine App zur Nachverfolgung der gefahrenen Kilometer. Man muss sie aber nicht benutzen. Es würde mich sehr freuen, wenn viele mitradeln würden.

Herzlich grüßt Matthias Kohler

Vereinsmitteilungen

Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe

Setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung.
Gerlinde Sommer, Tel. 07462-924692.

Stadtkapelle Möhringen

Ein musikalischer Vatertag!

Am Vatertag waren wir zu Gast beim traditionellen Himmelbergfest des Musik- und Trachtenverein Öfingen. Der Wettergott meinte es gut mit uns – die Sonne schien und zahlreiche Besucher fanden sich auf dem Festgelände ein, um gemeinsam einen musikalischen Feiertag zu genießen.

Vor uns spielte der Musikverein Tuningen, bevor wir für zwei Stunden das musikalische Zepter übernahmen. Den stimmungsvollen Abschluss des Tages übernahm die Gastgeberkapelle aus Öfingen.

Foto: Stadtkapelle Möhringen e. V.

Wieder zurück in Möhringen ließen wir den schönen Ausflug gemeinsam im Fensterle ausklingen.
Wer den Musik- und Trachtenverein Öfingen ebenfalls einmal live erleben möchte, hat dazu am Sonntag, dem 21. September, beim Angerfescht in der Angerhalle Möhringen Gelegenheit.
Für uns geht es bereits in zwei Wochen weiter: An Fronleichnam spielen wir traditionsgemäß die Tagwacht um 6 Uhr morgens und begleiten anschließend die feierliche Prozession durch Möhringens Straßen.

Handharmonika-Club 1931 Möhringen e.V.

Dringend Schlagzeuger gesucht
Du bist Schlagzeuger und würdest dich gerne im Verein musikalisch austoben und kommst aus der Region?
Unser nächster Auftritt steht schon vor der Tür, eine perfekte Gelegenheit zu testen, ob dir das Musizieren mit uns Spaß macht.
Wir proben immer mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Alten Schule in Möhringen. Unser nächster Auftritt ist am 29. Juni 2025 hier in Möhringen.
Der HHC freut sich über neue oder auch bekannte Gesichter. Melde dich gerne bei unserem Vorstand (georg@zimmereirapp.com) oder komme einfach in die nächste Probe.

Donewagges Möhringen

„Wagges aktuell“
Vorschau Termine, Bitte vormerken:
12.09.2025 Generalversammlung
11.10.2025 Schrottsammlung

Nachlese Heidelberg *Foto: Holger Schaar*

Touristenverein "Die Naturfreunde" e.V.

Tagesausflug
Die Naturfreunde Möhringen laden ihre Mitglieder zu einem Tagesausflug mit Reisebus, voraussichtlich am 17. Sept., nach Furtwangen NFH Brend – Bühlertal – Badener Höhe – Freudenstadt-Rottweil ein.
Eigenbeteiligung je Person 20,00 €.
Anmeldung bis 12. Juni 2025 an:
Susi Hoglund, Handy 01638183857,
oder per E-Mail an Naturfreunde-moehringen@t-online.de.

Fußballverein Möhringen 1920 e.V.

25.05.25!
Auswärts-Doppelpack am 25.05.2025!
Am Sonntag sind beide Mannschaften auswärts im Einsatz – und beide treffen auf ambitionierte Gegner! Mit dem sicheren Klassenerhalt im Rücken heißt es: befreit aufspielen, alles geben und punkten!
Landesliga 3 – 15:00 Uhr
FC 03 Radolfzell vs. FV Möhringen
Im Mettnau-Stadion am Bodensee erwartet unsere Erste eine echte Herausforderung. Der FC 03 Radolfzell ist in der Rückrunde noch ungeschlagen und kämpft um den Aufstieg. Unsere Jungs wollen nach dem gesicherten Klassenerhalt frei aufspielen und das Beste aus dieser Aufgabe herausholen. Wer weiß, vielleicht gelingt ja die Überraschung!
Kreisliga B – 15:00 Uhr
FC Wolterdingen vs. FV Möhringen II
Zeitgleich kämpft unsere Zweite beim FC Wolterdingen um wichtige Punkte. In der Tabelle trennen beide Teams nur wenige Zähler – ein Sieg würde bedeuten, an der Heimelf vorbeizuziehen! Mit voller Konzentration und Einsatzbereitschaft will unsere Zweite den nächsten Auswärtsdreier einfahren.
Kommt mit, unterstützt unsere Jungs vor Ort und zeigt auch auswärts Farbe!
Jede Stimme zählt – gemeinsam für Möhringen!

Saisonabschluss
Liebe Fans, Sponsoren, Freunde, Familien und Gönner,
zum letzten Heimspiel der Saison 2024/2025 laden wir euch ganz herzlich zu unserem Saisonabschluss ein!
Im Anschluss an das Spiel freuen sich unsere aktiven Mannschaften sowie die Vorstandschaft darauf, mit euch bei guter Stimmung die vergangene Saison Revue passieren zu lassen und gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen.
Kommt vorbei, feiert mit uns – und lasst uns auf eine spannende und ereignisreiche Saison zurückblicken!
Euer FV Möhringen

Spielplan am Sonntag:
13:15 Uhr
FV Möhringen II – SG Buchenberg/Neuhausen
15:30 Uhr
FV Möhringen – SG Gottmadingen/Bietingen

Niederlage in Radolfzell
Endstand: FC 03 Radolfzell – FV Möhringen 3:1 (1:0)
Gegen den Aufstiegsaspiranten aus Radolfzell zeigte unsere Erste am Sonntag eine kämpferisch überzeugende Leistung, musste sich am Ende jedoch mit 3:1 geschlagen geben.
In der Anfangsphase verteidigte unser Team diszipliniert und geschlossen, konnte offensiv jedoch nur wenige Nadelstiche setzen. In der 18. Minute ging die Heimelf mit 1:0 in Führung – unsere beste Ausgleichschance kurz danach blieb leider ungenutzt.
Nach der Pause präsentierte sich unsere Mannschaft mutiger und setzte den Gegner phasenweise in der eigenen Hälfte unter Druck. In der 51. Minute war es dann Isa Sabuncuo, der mit einem direkt verwandelten Freistoß zum 1:1-Ausgleich traf.
Doch Radolfzell schlug nur zehn Minuten später zurück – 2:1. In der Schlussphase fehlten unseren Jungs ein wenig die Kräfte, sodass in der 74. Minute der Treffer zum 3:1-Endstand fiel.
Fazit: Trotz der Niederlage kein Grund, den Kopf hängen zu lassen – die Einstellung stimmte gegen einen der stärksten Gegner der Liga. Jetzt gilt der volle Fokus dem letzten Heimspiel der Saison!
Gegen den direkten Tabellennachbarn SG Gottmadingen-Bietingen sollen zum Saisonabschluss noch einmal drei Punkte in Möhringen bleiben! Seid dabei, feuert unsere Jungs an und lasst uns die Runde gemeinsam abschließen!

Verantwortung, Leidenschaft, Teamgeist – werde Jugendtrainer beim FV Möhringen

Der Jugendfußball beim FVM hat sich in den vergangenen Jahren ausgezeichnet entwickelt. In vielen Bereichen sind unsere Teams im Bezirk vorne mit dabei. Das wichtigste sind aber Spaß und Teamgeist.

Werde Teil dieser Entwicklung und wirke als Trainer oder Betreuer für hochmotivierte Jungs und Mädels mit.

Interesse? Dann melde dich unter: jugend@fvmoehringen.de

Turnverein 1864 e.V. Möhringen

Freie Plätze im Turnen für Jungen ab 6 Jahren

Turnen macht nicht nur Spaß, sondern ermöglicht vielfältige Bewegungserfahrungen und sorgt somit für ein gutes Körpergefühl. Auf euch warten Airtrack, Trampolin, Reck, Barren und Ringe für Salto, Flick-Flack, Flugrolle und vieles mehr. Nach ausgiebiger Aufwärmgymnastik folgt eine gezielte turnerische Grundlagenausbildung sowie das Erlernen turnerischer Elemente im Geräteturnen. Spiel und Spaß dürfen auch nicht fehlen, und die Teilnahme an einem Kinder-Turnfest wäre ein mögliches Ziel, auf das bei Interesse hingearbeitet werden darf.

ÜL Roland Betsch gibt seinen Schützlingen Hilfestellung auf der Airtrack *Foto: TV Möhringen*

Neugierig geworden? Dann komm einfach und ganz unverbindlich auf ein Schnuppertraining vorbei.

Das Bubenturnen findet jeden Dienstag von 17.30 bis 19.00 Uhr in der Sporthalle Möhringen unter der Leitung von Roland Betsch und Sport-Assistent Tim Hartmann statt.

Wir freuen uns auf dich!

Webseite

Aktuelle Infos können Sie auch auf unserer Homepage nachlesen: www.tv-moehringen.de

Sonstiges

Hochwasserschutz im Landkreis Tuttlingen: Heizöltanks im Keller können zur Gefahr werden

Die Starkregenereignisse im Mai und Juni 2024 haben erneut gezeigt, wie gefährlich Heizöltanks im Keller sein können – auch im Landkreis Tuttlingen. Schon ein einziger Tropfen ausgelaufenes Heizöl kann bis zu 1.000 Liter Wasser verunreinigen. Zudem können überflutete Tanks aufschwimmen und beschädigt werden, was hohe Kosten verursacht, vor allem ohne Versicherungsschutz.

Betroffen sind nicht nur die Donau, sondern auch viele Nebenflüsse wie Bära, Elta, Lippach, Krähenbach oder Kötach, die bei Starkregen rasch über die Ufer treten können. Zahlreiche Gebäude im Landkreis stehen in potenziell gefährdeten Lagen. Heizöltanks in diesen Bereichen müssen gesichert oder nachgerüstet werden.

Das Hochwasserschutzgesetz II schreibt seit 2018 für Überschwemmungsgebiete besondere Vorgaben vor. Neue Ölheizungen sind dort verboten, bestehende Anlagen mussten bis Januar 2023 hochwassersicher gemacht werden. In Risikogebieten außerhalb dieser Zonen, sogenannten HQ-Extrem-Gebieten, gilt eine Übergangsfrist bis 2033. Wer dort neu baut oder umbaut, muss sofort handeln.

Tanks sollten nur oberhalb des höchsten zu erwartenden Wasserstands installiert oder gegen Auftrieb verankert und der Tankraum abgedichtet werden. Ob eine Nachrüstung machbar ist, klärt im Zweifel das Wasserwirtschaftsamt des Landratsamts Tuttlingen oder ein Fachbetrieb. Jeder Neu- oder Umbau in gefährdeten Gebieten ist anzeigepflichtig. Die interaktiven Hochwassergefahrenkarten unter udo.lubw.baden-wuerttemberg.de geben Auskunft über die Lage eines Grundstücks.

Auch außerhalb ausgewiesener Risikogebiete kann Starkregen zu Überschwemmungen führen. Einige Städte und Gemeinden im Landkreis, darunter Tuttlingen und Spaichingen, haben bereits Starkregengefahrenkarten erstellt. Sie zeigen, wo sich bei starkem Regen Wasser sammelt und welche Häuser gefährdet sind.

Meteorologen gehen davon aus, dass Trockenperioden und Extremniederschläge künftig häufiger und intensiver auftreten werden. Gleichzeitig sinkt die Vorwarnzeit bei lokalen Unwettern. Wer einen Heizöltank besitzt, sollte deshalb frühzeitig prüfen, ob seine Anlage ausreichend gesichert ist.

Schulungsreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Für Angehörige, die eine Person mit Demenz betreuen und versorgen, bietet die „Initiative für sorgende und pflegende Angehörige“ der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen eine vierteilige Schulungsreihe an. Im Vordergrund steht, etwas über das Krankheitsbild Demenz zu erfahren und einen Zugang zu betroffenen Menschen zu finden. Außerdem werden Wege aufgezeigt, gut für sich selbst zu sorgen, um diese Aufgabe langfristig gesund zu meistern. Die Schulung beginnt am Freitag, 27. Juni 2025, und findet von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Stadtkirchstraße 17 in Tuttlingen (Räumlichkeiten der Stiftung Liebenau) statt. Folgetermine sind am Freitag, 18. Juli, 25. Juli und 1. August 2025. Da die Kursteile aufeinander aufbauen, ist eine durchgängige Teilnahme wünschenswert. Eine Betreuung von Menschen mit Demenz ist während der Schulungszeit im naheliegenden INSEL-Café (Oberamteistraße 17, Tuttlingen) möglich.

Eine Anmeldung wird erbeten unter Telefon 07461/926-4604 bzw. -4607 oder per E-Mail an selbsthilfekontaktstelle@landkreis-tuttlingen.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Unterstützt wird das Angebot durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Darüber hinaus gibt es eine Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz im Gesundheitszentrum in Spaichingen. Angehörige treffen sich an jedem zweiten Montag im Monat von 9.30 bis 11 Uhr, um sich auszutauschen. Die Gruppe wird – ebenso wie die Schulungsreihe Demenz – von Birgit Rodewald (Krankenschwester und Demenzexpertin BIZ) geleitet. Interessenten können sich bei der Selbsthilfekontaktstelle melden.

Wichtige Information für Stromkunden: Umzug früher anmelden

Umzüge dürfen gegenüber dem Energieversorger nicht mehr im Nachhinein mitgeteilt werden. Es gilt eine Anmeldefrist von min. 10 Tagen im Voraus. Eine neue gesetzliche Regelung möchte Prozesse beschleunigen.

swt-Kundenservice am 5. Juni für erforderliche Systemumstellung geschlossen.

Ab 6. Juni 2025 müssen Umzüge bei den Stadtwerken Tuttlingen GmbH (swt) spätestens 10 Werktage im Voraus gemeldet werden. Die neue Regelung nach Paragraf 20a Absatz 2 Energiewirtschaftsgesetz sorgt dafür, dass rückwirkende An- oder Abmeldungen für Stromlieferungen nicht mehr möglich sind. Ertan Aliji, Teamleiter Kundenservice der swt, betont: „Die rechtzeitige Umzugsmeldung ist entscheidend für eine unterbrechungsfreie Energieversorgung und hilft unseren Kunden, zusätzliche Kosten zu vermeiden. Bei verspäteter Meldung erfolgt die Belieferung automatisch im meist teureren Grundversorgungstarif." Daher ist es wichtig, Umzüge frühzeitig zu planen und die Stadtwerke entsprechend zu informieren.

Zusätzlich bringt die neue gesetzliche Regelung des sogenannten 24-Stunden-Lieferantenwechsels wesentliche Vorteile mit sich. Diese Regelung vereinfacht die Abläufe beim Anbieterwechsel erheblich. Während bisher bis zu acht Werktage für die Abstimmung zwischen den beteiligten Stromlieferanten und Netzbetreibern benötigt wurden, müssen Energieversorger jetzt dafür sorgen, dass dies künftig innerhalb von 24 Stunden geschieht. Es ist jedoch zu beachten, dass der Wechsel in der Praxis weiterhin von bestehenden Vertragslaufzeiten abhängt.

Aliji erklärt: „Tatsächlich ist die geforderte Umzugsmeldung von mindestens 10 Werktagen im Voraus schon immer Bestandteil unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Nur konnten wir bisher in der Praxis im Rahmen unserer Kulanz eine rückwirkende Meldung im System einpflegen und darüber die anderen Marktteilnehmer informieren. Das ist jetzt gesetzlich verboten." Um der gesetzlichen Anforderung nachzukommen, werden auch die EDV-Systeme entsprechend angepasst. „Eine verspätete Meldung können wir praktisch nicht mehr erfassen", so Aliji. „Das geht allen Energieversorgern gleich." Die Regelung gilt bundesweit.

Durch die Systemumstellung ist der swt-Kundenservice am Donnerstag, 05.06.2025, nicht erreichbar. Auch in den Tagen danach kann es noch zu Einschränkungen in der Systemverfügbarkeit kommen. Die swt bittet hierfür um Verständnis.

Kulturhaus im Bürgerpark, Stockacher Str. 5/1, Tuttlingen

Freitag, 6. Juni, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Guitar Deluxe – Matthias Waßer

Matthias Waßer ist weit mehr als ein Gitarrist – er ist ein Klangkünstler, ein Geschichtenerzähler auf sechs Saiten. Mit technischer Brillanz, unbändiger Spielfreude und innovativen Spieltechniken erschafft er Klangwelten, die berühren, mitreißen und staunen lassen. Seine Musik ist nicht nur zum Hören, sondern zum Erleben.

Auf seinen weltweiten Konzerten – von Asien über Neuseeland und Tahiti bis in die Antarktis und die Südsee – zieht er sein Publikum in den Bann. Doch es sind nicht nur die großen Bühnen, die ihn auszeichnen, sondern die tiefen Spuren, die er in den Herzen seiner Zuhörer hinterlässt.

Sein Spiel ist pure Leidenschaft. Er beherrscht nicht nur die klassische Fingerpicking-Technik in Perfektion, sondern verwandelt seine Gitarre in ein Orchester: Sie wird zur Trommel, mit einem Cellobogen gestrichen oder virtuos hinter dem Rücken gespielt – und dies mit einer atemberaubenden Präzision. Jedes Stück trägt seine persönliche Handschrift, bleibt dabei aber stets dem Charakter des Originals treu. Seine Musik reicht von gefühlvollen Balladen bis hin zu mitreißenden Rhythmen, die das Publikum zum Klatschen und Tanzen animieren.

Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen des KulturTickets Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen RW, VS und TUT und bei der Ticketbox Tuttlinger Hallen · Königstr. 13 · 78532 Tuttlingen · Tel. 07461 910996 sowie online über tickets.vibus.de. Ebenso an der Abendkasse.

Pfingstferien auf CAMPUS GALLI

In den Pfingstferien gibt es auf CAMPUS GALLI viele zusätzliche Angebote! Beim **Mitmach-Mittwoch** am 11.06. und 18.06. können Besucher selbst mit Hand anlegen und beim Bau von Lehmwänden helfen – Achtung, dabei kann es schmutzig werden! Am 14./15.06. ist wieder der **Löffelschnitzer** zu Gast, der sein Handwerk vorführt.

Ein Highlight für Kinder ist der **Wasserspielplatz**, der von 19. bis 22.06. für Abkühlung sorgt. Am 20./21.06. finden **Zeichenkurse** statt (mit Voranmeldung) und vom 20. bis 22.06. wird an der neuen Weberei **gefärbt** – ein spannender Einblick in alte Handwerkstechniken. Für Familien gibt es donnerstags, samstags und sonntags um 14:15 Uhr **Familienführungen**. Ein Besuch lohnt sich – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Infos und Tickets auf www.campus-galli.de.

Die nächsten Themenwochenenden auf CAMPUS GALLI:
05./06.07.: Zeitreise live mit vielen Living-History-Gruppen
26./27.07.: Mönch ärgere dich nicht
23./24.08.: Wir schnitzen

EßLINGEN

Eßlinger Mitteilungen

Rathaus Eßlingen

Am Winterberg 1
78532 Tuttlingen-Eßlingen
Telefon: 07464/1236
E-Mail: rathaus.esslingen@tuttlingen.de
Gesprächstermine können unter der Telefonnummer 07464/1236 vereinbart werden.

Die Ortsverwaltung informiert

Bericht aus dem Ortschaftsrat vom 22.05.2025

Liebe Leserinnen und Leser,
bei dem Bericht aus dem Ortschaftsrat Eßlingen im vergangenen Mitteilungsblatt hat sich ein Fehler eingeschlichen. Bei den Ausführungen zur Windkraft soll es zum Standort „Konzenberg" wie folgt heißen:

Die potenziellen Flächen verteilen sich auf die Forstverwaltung Baden-Württemberg, die Gemeinde Wurmlingen, die Stadt Tuttlingen sowie private Eigentümer. Die Stadt Tuttlingen und die Gemeinde Wurmlingen werden für ihre Flächen Gespräche mit Projektentwicklern führen. Seitens der Landesforstverwaltung könnten zu einem späteren Zeitpunkt weitere Flächen eingebracht werden. Die Projektpartner sowie die konkreten Planungskonzepte werden zu gegebener Zeit in enger Abstimmung mit der Gemeinde Wurmlingen vorgestellt.

Wir bitten um Verständnis und Entschuldigung.

Ihre Ortsverwaltung

Abfall - Abfuhrtermine (Eßlingen)

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Eßlingen von 06.06. bis 13.06.2025

Biomüll (braune Tonne)	13.06.
Gelber Sack	10.06.
Grünschnitt:	**07.06.**
09.30 – 10.00 Uhr	**Parkplatz am Kindergarten**

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Eßlingen

St. Jakobus, Eßlingen, 6. bis 15. Juni 2025

Sa., 07.06.25
RENOVABIS-Kollekte
18.30 Uhr **Vorabendmesse** zu Pfingsten
Wir beten für Theresia und Edwin Biehler.

So., 15.06.25 - Dreifaltigkeitssonntag
10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 07.06.	Eßlingen	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So. 08.06.	Zimmern	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	Ippingen	9.30 Uhr	Eucharistiefeier im Festzelt mit ConTakte
	Möhringen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Mo., 09.06.	Hattingen	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
	Immendingen	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	Mauenheim	10.30 Uhr	Eucharistiefeier

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Hinweise auf sonstige Veranstaltungen sowie die Kontakte und Öffnungszeiten den kirchlichen Mitteilungen im Möhringer Teil - Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Kirchliche Nachrichten

Pfingstsonntag, 8. Juni
10.00 Uhr **Gottesdienst in Talheim mit Abendmahl.**
Es wird nachgeläutet.
Pfingstmontag, 9. Juni
10.00 Uhr **Gottesdienst in Tuningen.**
Es wird nachgeläutet.

Termine der Woche:
Dienstag, 10. Juni 2025
09.30 Uhr **Krabbelgruppe** in der Pfarrscheuer in **Talheim**
16.00 – 17.30 Uhr Jungschar im Gemeindehaus in **Tuningen**
Mittwoch, 11. Juni 2025
09.00 Uhr **Frühstückstreff** in der Pfarrscheuer in **Talheim**
Herzliche Einladung zum Sommerfest.
09.30 – 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in **Tuningen**
Donnerstag, 12. Juni 2025
15.00 – 18.00 Uhr Bürozeit in **Talheim**

Vorankündigung:
Sonntag, 15. Juni 2025
9.00 Uhr Gottesdienst in Tuningen mit Prädikantin Beate Müller
10.00 Uhr Gottesdienst in Talheim mit Prädikantin Beate Müller

Räumen Sie jetzt schon Ihren Kleiderschrank
Die Kleidersammlung für Bethel findet statt vom 23. Juni bis 28. Juni.
Kleidersäcke sind ab sofort erhältlich im Gottesdienst in Talheim und Tuningen, in beiden Pfarrbüros zu den Bürozeiten und in der Sammlungswoche in einer Schachtel neben der Haustüre des Pfarrhauses.

Büchereinachrichten:
Während der Pfingstferien, vom 10. bis 20. Juni, bleibt die Bücherei geschlossen.
Ab Montag, den 23. Juni sind wir wieder für Euch da.

Vereinsmitteilungen

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Eßlingen

Heusackhütte Eßlingen
Die Heusackhütte bleibt am kommenden Pfingstsonntag, 8. Juni, mangels Hüttendienst geschlossen.

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

Ein zentraler Zugang zu allen ePaper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche ePaper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.

Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines ePapers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte ePaper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenem recherchieren möchtest.

Themenseiten – Inhalte thematisch statt geografisch entdecken

NUSSBAUM.de denkt über geografische Grenzen hinaus. Mit den Themenseiten kannst du Inhalte zu bestimmten Schwerpunkten gebündelt entdecken. Ob Kultur, Umwelt, Bildung oder Sport – alle relevanten Beiträge, Veranstaltungen und Tipps zu einem Thema findest du hier an einem Ort. Die klar strukturierte Darstellung macht es leicht, tief in deine Interessengebiete einzutauchen.

Ein Beispiel: Du bist ein Naturliebhaber? Die Themenseite „Natur und Umwelt“ bietet dir alles von Berichten über lokale Naturschutzprojekte bis hin zu Wandertipps und Veranstaltungen. So wird das Stöbern zum Vergnügen und du verpasst keine Neuigkeit aus deinem Lieblingsbereich.